

Anders Wirtschaften für nachhaltigen Wohlstand - Auf dem Weg in die sozial-ökologische Marktwirtschaft

44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz

15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: Franziska Brantner (KV Heidelberg)

Änderungsantrag zu WKF-05

Von Zeile 800 bis 811:

Kaum ein Land in der EU profitiert so stark von der gemeinsamen Europäischen Währung. Anstatt sich als Exportnation zu feiern, sollte Deutschland zum Wohle und Wohlstand aller daher besonders in die Stärkung der Eurozone investieren.

Die wirtschaftliche Stärke Europas wird zentral davon abhängen, ob wir die **Währungsunion vollenden**. ~~Eine~~Bis jetzt verlassen wir uns fast vollständig darauf, dass die Europäische Zentralbank die Kohlen aus dem Feuer holt. Das darf nicht so bleiben. Dazu kommt, dass eine Währungsunion ohne makroökonomische Ausgleichsmechanismen ~~kann~~auf Dauer nicht funktionierengut funktionieren kann. Daher wollen wir eine **gemeinsame europäische Fiskalpolitik** für die Eurozone, die im Abschwung beherzt gegensteuern, die Wirtschaft stabilisieren und europäische Gemeingüter finanzieren kann. ~~Diese Fiskalpolitik könnte sich auch über europaweite Steuern wie eine Digitalkonzernsteuer, eine Finanztransaktionssteuer oder eine europäische Körperschaftsteuer finanzieren.~~[Leerzeichen] Investitionen des gemeinsamen Haushalts sollten für europäische Gemeingüter wie den Klimaschutz, den Ausbau der erneuerbaren Energien, Kommunikation und Internet oder die Schieneninfrastruktur eingesetzt werden. Ein solches Eurozonenbudget, das stabilisiert und investiert, sollte mindestens ein Prozent ~~des BIP~~der Wirtschaftsleistung der teilnehmenden Staaten umfassen, um makroökonomisch wirksam zu sein. Es könnte sich auch über europaweite Steuern wie eine Digitalkonzernsteuer, eine Finanztransaktionssteuer oder einen Teil einer harmonisierten europäischen Körperschaftssteuer finanzieren.

weitere Antragsteller*innen

Andreas Bühler (KV Karlsruhe); Mario Hüttenhofer (KV Konstanz); Sonja Lattwesen (KV Hamburg-Mitte); Dorothea Kaufmann (KV Heidelberg); Lukas Weber (KV Heidelberg); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Moritz Damm (KV Heidelberg); Julia Hildenbrand (KV Heidelberg); Teresa Fanz (KV Heidelberg); Nicolás Lutzmann (KV Heidelberg); Felix Grädler (KV Heidelberg); Florian Kollmann (KV Heidelberg); Horst Schiermeyer (KV Görlitz); Jonas Wille (KV Darmstadt); Arnhilt Kuder (KV Heidelberg); Ilona Trotter (KV Heidelberg); Burkhard Margies (KV Heidelberg); Derek Cofie-Nunoo (KV Heidelberg); Marcel Ernst (KV Göttingen)